

Jahresbericht 2022

1. Bericht des Vorstands (Matthias Kiechle, Bernhard Schindele)

1.1 Allgemeines

Nach den Corona-Beschränkungen lief das Jahr 2022 relativ normal ab. Sicherheitshalber hatten wir die Jahreshauptversammlung mit den Ehrungen in den Sommer gelegt, wenn erfahrungsgemäß weniger Beschränkungen stattfanden.

Einschränkungen im Bergsommer ergaben sich aus dem schneearmen Winter und dem sehr warmen und trockenen Sommer. Damit waren insbesondere Hochtouren nur eingeschränkt möglich oder das Stein- und Eisschlagrisiko außergewöhnlich hoch. Dies zeigte sich beispielsweise an der Eislawine am 3. Juli an der Marmolada mit elf Todesopfern und acht verletzten Bergsteigern. Im Alpenraum wirkt sich der Klimawandel deutlich stärker aus, als im globalen Mittel.

Siehe dazu DAV-Broschüre „Klimawandel im Alpenraum“ <https://www.alpenverein.de/DAV-Services/Broschueren/?sendQuery=yes&searchKey=klima&class=>.

Im Jahr 2022 hatten wir 4 Ausschusssitzungen und die Mitgliederversammlung am 2. Juli. Dabei standen neben den üblichen Dingen die Themen „Klimaschutz“ und „Wald-Wild-Schongebiete“ auf den Tagesordnungen.

1.2 In eigener Sache

Am 10. März 2023 findet unsere nächste Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Zehn Jahre als erster Vorsitzender sind eigentlich genug und die Sektion gehört in jüngere, motivierte Hände. Auch bin ich beruflich ausreichend beschäftigt, so dass die ehrenamtlichen Kapazitäten nicht gerade zunehmen. Wir haben viele, uns bekannte, aktive Mitglieder gefragt, erhielten aber leider aus nachvollziehbaren Gründen keine Zusagen. Falls sich jemand berufen fühlt – bitte melden!

Bevor wir uns einer benachbarten Sektion als Ortsgruppe unterordnen, haben wir entschieden, die Aufgaben breiter zu verteilen. Damit soll das Amt des/der Vorsitzenden für potentielle Nachfolger attraktiver werden. Wir suchen also eine(n) Sportpoolbeauftragten, eine(n) Kenner(in) der Tannheimer Kletterrouten für die ARGE, eine(n) Kletterwandbetreuer(in), eine(n) Öffentlichkeitsarbeiter(in) etc., die als Vorstandsmitglieder unser (gutes) Team bereichern oder uns extern unterstützen und neue Ideen entwickeln. Auf Eure Mithilfe sind wir angewiesen!

1.3 Klimaschutz

2021 beschloss der DAV, bis 2030 in allen seinen Tätigkeitsfeldern und in allen Sektionen klimaneutral zu werden. Damit ist auch die Sektion Pfronten aufgerufen, Schritte zu diesem Ziel zu unternehmen. Es bildete sich ein Klimaschutzteam, bestehend aus Susanne Mayer, Alexandra Hochkofler, Matthias Kiechle und Martin Schwiersch, der die Funktion des Klimaschutzkoordinators übernahm. Das Team stellte die Klimaschutzmaßnahmen des DAV bei der Jahreshauptversammlung 2022 und bei der Tourenleiterbesprechung vor.

Für die Sektion Pfronten bestand die Hauptarbeit darin, zunächst einmal festzustellen, welche CO₂-Emissionen durch die Sektionstätigkeit entstehen. Dazu wurde bei jeder Tour und jedem Kurs die An- und Abreisemobilität und weitere Punkte (Seilbahnfahrten, Übernachtungen) erhoben. Das Klimateam möchte hier den Tourenleiter*innen danken dafür, dass sie diese Datenpflege übernahmen! Die An- und Abreisemobilität für die Gruppentreffen in der Kletterhalle und auch für Veranstaltungen wurden nicht bei jedem Treffen erhoben, sondern jeweils geschätzt.

Auch wenn das endgültige Ergebnis noch nicht feststeht, zeigt sich als Tendenz, dass die An- und Abreisemobilität der größte CO₂-Treiber in der Tätigkeit der Sektion ist. Im Tourenprogramm für das Jahr 2023 gibt es nun z.B. auch Unternehmungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Einen überraschend großen CO₂-Fußabdruck erzeugt die An- und Abreisemobilität der Kletterhallengruppen. Die einzelne Fahrt fällt wenig ins Gewicht, aber Fahrten über die ganze Kletterhallensaison hingegen schon. Hier sollte an Fahrgemeinschaften gedacht werden, bei näherem Wohnort könnte die Kletterhalle auch zu Fuß oder auch per Rad (begleitet) erreicht werden. Derzeit werden die Daten aufbereitet und dann den Tourenleiter*innen und Kletterhallenbetreuer*innen zur Verfügung gestellt.

Vielen Dank an Martin für sein akribisches Datensammeln und -aufbereiten!

1.4 Kletterwand und Boulderhöhle

In der Saison 2021/22 fand Corona-bedingt ein begrenzter Hallenbetrieb statt. Ab den Allerheiligenferien begann die Klettersaison wieder unter den verschärften 2Gplus-Bedingungen. Schüler*innen zwischen 12 und 17 Jahren profitierten von Übergangsregeln bis 12.01.2022. In der zweiten Hälfte der vergangenen sowie in der aktuellen Saison lief der Hallenbetrieb reibungslos.

Die Ausrüstung musste wie jedes Jahr kontrolliert und ersetzt bzw. ergänzt werden. Beispielsweise waren wieder neue Seile fällig, diesmal konnten wir Seile aus Restgarnen einkaufen, die nachhaltiger als Standardseile sind.

1.5 Sportpool Pfronten

Der Mountainbike-Marathon fand wieder statt. Die Sektion Pfronten übernahm in Zusammenarbeit mit der Bergwacht wie bisher die Verpflegungsstationen am Breitenberg sowie diverse Streckenposten. Des Weiteren stand die Christbaum-Sammelaktion in Kappel, Rehbichl und Weißbach im Januar auf dem Programm. Die Einnahmen aus unserer Beteiligung am Sportpool werden in der Jugend- und der Familiengruppe gut angelegt. Vielen Dank an alle Helfer!

1.6 ARGE Sicheres Klettern in den Tannheimern

In 2022 lief in der ARGE sehr wenig. Die wesentlichen Sanierungen sind erledigt. Aber es stehen noch diverse Sanierungen an, insbesondere in den Nordwänden, aber auch in den alten Klassikern sind einzelne Maßnahmen notwendig. In diesem Jahr werden die Arbeitseinsätze wieder intensiviert.

1.7 Sonstige Veranstaltungen

Im August beteiligten wir uns wie in den letzten Jahren an der Landschaftspflege an der Breitenberg-Südseite nördlich der alten Grenze im Achtal. Der Landschaftspflege-verband Ostallgäu vermittelte uns eine Bergwiese in der „Wahlries“, die wir mit der Jugend, der Familiengruppe und weiteren Aktiven ghoibet haben. Der Zuschuss vom Landkreis wird der Jugend und der Familiengruppe zur Verfügung gestellt. Danke an Markus für´s Mähen und an Uli für´s Eifiehre.

Die Winterbergmesse haben wir witterungsbedingt ausfallen lassen. Der ökumenische Berggottesdienst mit Pfarrer Andreas Foth fand dieses Jahr wieder auf dem Schönkahler statt.

1.8 Zum Schluss...

Zum Schluss möchten wir uns bei allen bedanken, die uns über das Jahr geholfen, unterstützt und motiviert haben. Das sind insbesondere unsere Fachübungsleiter und Kletterwandbetreuer, Jugendleiter*innen, Ausbilder, Vorstandskollegen, Jahresberichts-eintüter und -verteiler, Sportpoolhelfer, Vortragsbewirter und -kassierer, Webmaster und alle guten Geister, die leise im Hintergrund positiv für die Sektion wirkten. Danke auch an unseren familiären Backup. Auch bei unseren Hausherren von Kletterwand und Boulderhöhle – dem TSV und der Gemeinde – möchten wir uns herzlich bedanken.

2. Bericht der Mitgliederverwaltung (Monika Jehle)

2.1 Mitgliederbewegung

Stand am:	01.01.2022	31.12.2022	Veränderung
A-Mitglieder	1.152	1.213	+ 61
B-Mitglieder	569	601	+ 32
C-Mitglieder	37	31	- 6
Junioren (19 – 25 Jahre)	181	189	+ 8
Kinder / Jugend	363	388	+ 25
Gesamt	2.302	2.422	+ 120

Im Coronajahr 2021 hatten wir einen kleinen Rückgang der Mitgliederzahl zu verzeichnen, der bereits in 2022 wieder angestiegen ist. Insgesamt sind 120 neue Mitglieder unserem Verein beigetreten, so dass unser Verein 2.422 Mitglieder zählt. Zu erwähnen ist auch, dass die 388 Kinder/Jugend (bis 18. Jahre) in der Familienmitgliedschaft beitragsfrei sind und der Verein die Verbandsabgabe an den Hauptverein komplett übernimmt. Der Beitrag betrug im Jahr 2022 hierfür rund 840,- Euro.

Allein aus Pfronten sind 1.314 Mitglieder.

Erfreulich ist auch zu erwähnen, dass seit 2019 die Möglichkeit besteht, Online eine Mitgliedschaft zu beantragen. Bisher wurden über 400 Neuanträge Online gestellt, so dass wir auch einen Beitrag zum Einsparen von Papier leisten können.

Jahresbericht 2022 der DAV Sektion Pfronten

In Trauer gedenken wir den im Jahre 2022 Verstorbenen unserer Sektion:

Grimberg Anni	Leverkusen
Dreier Christa	Pfronten
Keller Josef	Pfronten
Ziese Heide	Seedorf
Barnsteiner Hans	Nesselwang
Vroni Heer	Schattwald
Udo Jahnke	Pfronten
Klee Wolfgang	Schwangau

2.2. Jubilare

Auch heuer können wir wieder viele langjährige Mitglieder auszeichnen:

65 Jahre	Trenkle Josef	Pfronten	Enzensberg Sigbert	Pfronten
	Erhart Walter	Pfronten	Bertle Matthias	Pfronten
60 Jahre	Wegscheider Nanni	Pfronten	Beck Reinhard	Pfronten
	Böck Bruno	Hopferau	Hörmann Gerda	Pfronten
50 Jahre	Mayr Cornelius	Halblech	Vogler Hubert	Schwangau
	Frick Karl Josef	Wertach	Trenkle Christof	Pfronten
	Brandmeyer Josef	Nesselwang	Rösner Dietmar	Ellwangen
	Martin Heinrich	Wertach	Münchenbach Robert	Pfronten
	Saremba Michael	Oy-Mittelb.	Hirmer Horst	Pfronten
	Schwarz Thomas	Augsburg		
40 Jahre	Gabriel Friedel	Füssen	Filleböck Roger	Pfronten
	Potocnik Susanne	Bad Aibling	Brandmeyr Armin	Nesselwang
	Berwig Inge	Pfronten	Gurka Hans Joachim	Berlin
	Haag Alexander	Nesselwang	Spengler Johannes	Pfronten
	Huber Thomas	Nesselwang	Konrad Stephan	Rieden
	Geyer Marcel	Pfronten	Konrad Michael	Pfronten
	Osterried Christian	Pfronten	Berghäuser Willi	Füssen

Wir möchten die Jubilare bei der nächsten Mitgliederversammlung ehren und verschicken dafür extra Einladungen.

3. Bericht der Kasse (Susanne Mayer)

Vereinsvermögen:		31.12.2021	31.12.2022
Girokonto	-H-	71.573,92 €	94.315,79 €
Cash Konto	-H-	6.023,55 €	6.023,55 €
Kasse	-H-	100,00 €	100,00 €
Gesamt	-H-	77.697,47 €	100.439,34 €

Der Verein verzeichnet ein Plus von 22.741,87 Euro.
Es gab keine Bewegung auf den Konten Kasse und Cash.

Jahresbericht 2022 der DAV Sektion Pfronten

Das Vereinsleben nimmt nach den eingeschränkten beiden Jahren wieder Fahrt auf. Jedoch stehen den Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Zuwendung des Landkreises und des Sportpools nach wie vor geringere Ausgaben gegenüber als in den früheren Jahren.

Die Ausgaben für die Ausbildung der Fachübungsleiter waren 2022 noch reduziert und werden sich 2023 deutlich steigern.

Für die Mitgliederverwaltung war die Anschaffung eines Laptops mit 621 Euro erforderlich. An der Kletterwand wurden Renovierungsarbeiten in Eigenregie durchgeführt. Das Kinderklettern konnte erfreulicherweise wieder angeboten werden. Nach langer Zeit wurde der AV-Vortrag „Bergsteiger erzählen“ organisiert und stieß auf positives Interesse. Das traditionelle Wieshoiba der Familiengruppe wurde vom Landschafts-pflegeverband honoriert. Der Vorstand hat sich für eine Spende an den Nepal Medical Care ausgesprochen.

Die Buchungen sind in der nachfolgenden Tabelle gerundet in Euro zusammengefasst:

Einnahmen 2022		Ausgaben 2022	
Mitgliederbeiträge	99.175	Abgaben an Fachverband DAV	67.312
Landkreiszuwendungen, Sportpool	4.964	Beiträge BLSV, ARGE Sicheres Klettern, JugendDAV, Schutz der Bergwelt	1.250
Eintritt Kinderklettern	1.320	Versicherungen Gruppenversicherung, Dienstreisekasko	1.301
Familiengruppe: Wieshoiba (2021/22)	1.120	Verwaltungskosten inkl. Buha-Programm, IT-Unterstützung Laptop Mitgliederverwaltung	2742
Jugend: Getränke JHV, Vortrag	239	Büroaufwand Porto, Internet, Material	1.362
Eintritte AV Vorträge	333	Ausbildung für Fachübungsleiter	1.429
Lawinenkurs	265	Aufwandsentschädigung Fachübungsleiter/Ehrenamt	3.648
Sonstige Einnahmen	65	Aufwandsentschädigung Kletterwandbetreuung	1.310
		Kletterwand	1.571
		Jugend- und Familiengruppe	452
		Vereinsmitteilungen Tourenprogramme, Anzeigen, Saalmiete	1.103
		Geschenke, Ehrungen	243
		Spende (Nepal Medical Care)	800
		Sonstige Ausgaben	216
Summe Einnahmen	107.481	Summe Ausgaben	84.739

Die genauen Zahlen gibt es auf Wunsch bei unserer Kassiererin.

4. Bericht des Naturschutzreferenten (Willi Kiechle)

Als vor 18 Jahren in Pfronten auf Antrag der Gemeinde Pfronten die vom DAV initiierte Aktion „Skibergsteigen umweltfreundlich“ durchgeführt wurde, hat man am Breitenberg-Westrücken zwischen der Ostlerhütte und dem Umschlag (das ist da, wo der Weg auf die Nordseite des Breitenbergs abbiegt) ein „Wald-Wild-Schongebiet“ definiert. Da dieses Gebiet für Ski- und Schneeschuhtouren uninteressant ist, unterblieb bisher eine besondere Ausschilderung.

Dem neu installierten „Gebietsbetreuer im Ostallgäuer Alpenrand“ Tom Hennemann ist das aufgefallen. In einer Zusammenkunft im November 2022, an der Vertreter vom DAV-Hauptverein, der Sektion Pfronten, der Gemeinde Pfronten, der Unteren Naturschutzbehörde Ostallgäu, den Rechtlern als Grundbesitzer und dem Gebietsbetreuer teilnahmen, wurde die anzubringende Beschilderung besprochen. Nach unseren Erfahrungen können sich die Raufußhühner mit den Störungen durchaus arrangieren, wenn die Wanderer ganzjährig auf dem Weg bleiben und ihre Hunde an der Leine führen.

In den schneearmen Wintern wird der Weg nun öfter begangen. Da sowohl der Gebietsbetreuer und die Untere Naturschutzbehörde wie auch die Grundstückseigner der Meinung sind, dass im Winter vom 15. Dezember bis 30. April grundsätzlich keine Störung erfolgen soll, bitten wir euch diese Vorgabe freiwillig zu berücksichtigen. Es wurde eine Zählleinrichtung installiert. Sollte Freiwilligkeit nicht funktionieren überlegt sich das Landratsamt ein amtliches Betretungsverbot.

5. Bericht der Vortragswartin (Steffi Scheuchl)

Nach längerer Corona- Pause konnte am 30. September 2022 auch endlich wieder die Veranstaltung „Bergsteiger Erzählen“ im Pfarrheim St. Nikolaus stattfinden. Sechs Referenten berichteten etwa 60 Besuchern von ihren Rad-, Wander- und Klettertouren in den letzten 2 Jahren. Davon waren die meisten Sektionsausflüge.

Im Anschluss an die Vorträge wurde noch viel über vergangene und kommende Bergtouren gehoiert. Der Abend wurde dementsprechend noch ziemlich lang.

Vielen Dank daher an alle Referenten, Helfern des DAV, Mitarbeiter des Weltladens und kath. Pfarramtes, dass diese Veranstaltungen so erfolgreich durchgeführt werden konnten !

5. Bericht der Familiengruppe (Tina Hechenberger, Rita Kiechle, Sonja Wunsch)

Auch 2022 war die Familiengruppe wieder mit einigen Unternehmungen sehr aktiv.

1.) 16.04.2022 Ostereiersuche am Drachenloch (17 Teilnehmer, davon 9 Kinder)

Wir treffen uns am Karsamstag in Eisenberg und die Ostereier auf dem Weg weisen uns zum Drachenloch, wo wir eine süße Osterüberraschung finden. Nachdem sich Kinder und Eltern beim Eierlauf gemessen haben, gibt es noch eine kleine Pause und danach geht's wieder nach Hause.

2.) 14.05.2022 Baumpflanzen am Falkenstein

(Sonja Wunsch und Matthias Kiechle, 50 Teilnehmer, Gemeinschaftswerk Ukraine TN)

Ein Zeichen von Frieden und Gemeinschaft in solch unruhigen Zeiten wollte auch die Familiengruppe setzen. Gemeinsam mit 11 Familien aus der Ukraine haben wir am Zirmen 650 Jungpflanzen gepflanzt (500 Rotbuche, 50 Mehlbeere, 50 Sommerlinde, 50 Bergulme). Die Gemeinde Pfronten stellte der Familiengruppe die Jungpflanzen zur Verfügung. Auch in diesem Jahr war Sebastian Baumeister, Förster der Gemeinde Pfronten, mit seinem Team dabei und informierte die Gruppe über den Zustand dieser steilen Hanglage und warum es so wichtig sei, diese Hangfläche zu bepflanzen. Nach der Einteilung in Kleingruppen wurden mit vereinten Kräften, in vier Stunden alle Bäume eingepflanzt. Sowohl die Erwachsenen, aber auch die Kinder waren mit voller Begeisterung dabei. Zur Belohnung gab es zum Abschluss für alle eine Brotzeit.

3.) 03.07.2022 Geheimnis im Moor (19 Teilnehmer, davon 10 Kinder)

Es ist ein heißer Sonntag und wir treffen uns im Berger Moos mit Manuela Vogel, um etwas übers Hoch –und Niedermoor zu erfahren, finden fleischfressenden Sonnentau und radeln dann ins Vilstal, um bei der Scheidbach Alp noch ein Moor zu erkunden, wo wir so einige Moor-Monster finden. Nach einer gemütlichen Pause geht's flott wieder zurück.

4.) 23.-24.07.2022 Coburger Hütte (ca. 11 Teilnehmer, davon 6 Jugendliche)

Bei besten Wetterbedingungen ging es hinauf zur Ehrwalder Alm und weiter über den Seebensee zur Coburger Hütte. Am Seebensee angekommen war die Sonne weg und Wolken verhinderten den Sprung ins kühle Nass. Nach einer kleinen Brotzeit am Seebensee gingen wir in kleinen Gruppen weiter zur Coburger Hütte. Während unserer Tour konnten wir immer wieder schöne Momente mit unseren Kameras einfangen und die Jugend hat sich gegenseitig animiert um als erster auf der Hütte anzukommen.

Nach Bezug unseres Lagers erkundeten alle die Umgebung der Hütte, leider war auch am Drachensee ein Sprung ins Wasser nicht möglich, doch der nächste Tag versprach mehr Sonnenschein.

Nach einem gemütlichen und lustigen Hüttenabend sind alle in ihre Betten gefallen und schnell kehrte Ruhe ein.

Sehr früh klingelte der Wecker, ein Sonnenaufgang muss natürlich mit auf die Fotogalerie und der ein oder andere belebte die müden Geister mit einen Morgensprung in den kühlen Drachensee. Gemeinsames Frühstück und eine kleine Runde, mit vielen Fotomomenten rundeten den Vormittag ab. Gegen Mittag ging es zum Seebensee und zurück zur Ehrwalder Alm.

Jahresbericht 2022 der DAV Sektion Pfronten

Wir hatten zwei wunderschöne Tag mit vielen lustigen Momenten, begleitet durch eine herrliche Bergkulisse mit traumhaften Ausblicken.

5.) 5. August 2022 Wieshoiben an der Wahlrise (ca. 18 Teilnehmer, davon 4 Kinder)
Das Wetter war dieses Jahr eine Lotterie und so konnte dank Markus NöB und Niklas Filleböck schnell und effektiv gemäht und danach gehoibet werden. Die vielen helfenden Hände haben es geschafft dann ganz gemütlich bis zur Abholung durch Esi und Uli noch einen Kaffee und Zopf zu genießen.

6.) 21.12.2022 Waldweihnacht (ca. 36 Teilnehmer, davon 19 Kinder)
Mit wenig Schnee dafür umso motivierter gehen wir auf die Dorfer Viehweid und schmücken einen Christbaum für die Tiere mit Leckerlis – vom Apfel, bis zum Körner-Donut ist alles dabei. Die Tiere können sich freuen, mit einigen Liedern genießen wir den Sternenhimmel.

Auch wir wünschen euch ein erlebnisreiches und vor allem unfallfreies Bergjahr 2023.

6. Bericht der Jugend (Julia Babel, Emanuel Kiechle)

Im Winter konnten wir das Jahr 2022 mit dem sehr stark frequentierten Hallenklettern starten. Uns freut es sehr, dass viele Kinder und Jugendliche dieses Angebot annehmen. Im Frühjahr und Sommer wurde eine Klettergruppe an das Felsklettern und Bouldern herangeführt. Mit Begeisterung wurde diese Jugendgruppe durch den Sommer bis in den Herbst geführt.

Im Mai stellten wir ein neues Ziel für unsere Jugendausfahrt auf und fuhren zu acht in die Dolomiten. In Wolkenstein in einer kleinen Pension hatten wir unseren Stützpunkt. Mit Alpin- und Sportklettertouren vergnügten wir uns vier Tage im Südtirol.

Im Juni ging es ins Ostrachtal für uns und zwei Jugendliche. Hier meisterten wir gemeinsam einen Klettersteig im Schwierigkeitsgrad B.

Im August machten zwei Jugendleiter eine Radtour über das Vilstal zum Haldensee nach Reutte und über Vils wieder nach Pfronten.

Mit Beginn des Herbstes hat das Wintertraining in der Kletterhalle wieder begonnen und das Hallenklettern geht in eine neue Wintersaison.

Einige coole Touren haben im Jahr 2022 stattfinden können. Mit eurer Hilfe können wir nächstes Jahr noch mehr Touren stattfinden lassen und haben wieder gemeinsam viel Spaß.

Die Jugendleitung wünscht euch ein unfallfreies und erlebnisreiches Jahr 2023.

8. Bericht der Tourenwartin (Alexandra Hochkofler)

Übersicht der durchgeführten Touren/Veranstaltungen 2022:

Datum	Tour/Veranstaltung	Art	Teilnehmer
08./09.01.22	Lawinentage	Ausbildung	14
15.01.22	Gaishorn	Skitour	5
06.02.22	Powdersuche Vilser Alm	Skitour	6
12.02.22	Natürlich auf Tour	Ski, Umweltbildung	6
27.02.22	Elferkopf	Skitour	13
06.03.22	Walser Gaishorn	Skitour	9
10.03.22	Siplinger Kopf	Skitour	7
11.03.22	Karleskopf	Skitour	8
12.03.22	Guflespitze	Skitour	9
13.03.22	Rohnenspitze	Skitour	4
20.03.22	Woleckleskarspitze	Skitour	9
26.03.22	Grünsteinumfahrung	Skitour	10
10.04.22	Palmeseltour Krinnenspitze	Skitour	9
16.04.22	Ostereiersuche Familiengruppe	Wanderung	17
26.05.-29.05.22	Jugendausflug Dolomiten	Klettern	9
26.06.22	Blumentour Schochenspitze	Bergtour	6
02.07.22	Wildspitze	Hochtour	11
03.07.22	Familiengruppe Moor	Radtour und Wandern	18
07.07.-10.07.22	Kletterkurs Alpin	Klettern	6
15.07.22	Klettern Geiselstein	Klettern	5
23.07.-24.07.22	Coburger Hütte Familiengruppe groß	Bergtour	
24.07.-26.7.22	Verpeilspitze/ Pitztal	Hochtour	5
05.08.22	Wieshoiben	Arbeiten	15
September	Rausfrauen	Wanderung	6
03.10.22	Bergmesse	Bergtour	30
21.10.22	Waldweihnacht	Nachtwanderung	36
26.12.22	Stefanstour-Edelsberg	Wanderung	7

Das Jahr 2022 ist vorbei, unsere Hoffnung wurde erfüllt, dass das Leben wieder in Freiheit und weniger Regelungen gelebt werden kann.

Manche der Schlagwörter der letzten zwei Jahre sind nur noch graue Erinnerung.

Endlich konnten wir mit ansteigenden Möglichkeiten wieder freier unterwegs sein und schöne Touren durchführen. Danke an alle Führer, und Organisatoren für Ihren Einsatz.

Wer selber an einer Ausbildung beim Alpenverein zum Trainer oder Ausbilder interessiert ist, kann sich gerne an den Vorstand oder die Tourenwartin wenden.

Eine Übersicht der möglichen Ausbildungen kann man hier finden:

<https://www.alpenverein.de/Bergsport/Ausbildung/>

Ich wünsche Euch Allen ein gesundes und aktives Jahr 2023.

9. Sonstiges

9.1. Bücherei

Die Bücherei mit Karten und Führern wird im Büro des Waldseilgartens Höllschlucht in der Talstation der Breitenbergbahn verwaltet. Zu den Öffnungszeiten können die Werke ausgeliehen werden. Vielen Dank an Altissimo!

9.2. Internet & Co.

Die Dienstag-Abend Radelgruppe organisiert sich über „Whats App“, ebenso die Jugend. Interessenten werden natürlich gerne aufgenommen.

Den Facebook-Auftritt der Sektion hegt und pflegt unsere Jugendleiterin Julia Babel.

Die Homepage wurde von unserem Webmaster Jonas Geyer betreut. Vielen Dank, Euch beiden!

Aktuelle Infos aus dem Tourenprogramm, von Veranstaltungen und sonstigen wichtigen Dingen können über unseren Newsletter leicht per E-Mail an alle interessierten Mitglieder verbreitet werden. Dies ist unser wichtigstes Medium, Euch auf dem Laufenden zu halten. Anmeldung auf der Homepage genügt (www.dav-pfronten.de)!

10. Wichtiges ! (Aufnahme, Wohnungswechsel, Bankwechsel, Kündigung etc.)

Aufnahmeanträge können (seit Oktober 2019) auch online gestellt werden. Dies wurde bereits sehr gut angenommen.

Zur Aktualisierung des Mitgliederverzeichnisses sollten Änderungen der persönlichen Daten (Anschrift, Familienstand, Bankverbindung etc.) unverzüglich, spätestens jedoch zum 30.9. der Sektion an unten stehende Adresse mitgeteilt werden.

Wird uns die Änderung der Bankverbindung nicht rechtzeitig mitgeteilt, erfolgt eine Rückbelastung des Beitrages. Aufgrund steigender Gebühren der Banken mussten wir unsere Gebühr für jede Rückbelastung von bisher 5€ auf 10€ erhöhen. (Beschluss der Hauptversammlung am 15.03.2019).

Wird der Wechsel zu einer anderen DAV-Sektion oder die Kündigung nicht bis zum Stichtag 30.9. schriftlich mitgeteilt, verlängert sich die Mitgliedschaft um ein weiteres Jahr.

Alle Änderungen bitte in schriftlicher Form an:

Monika Jehle Falkensteinweg 5 87459 Pfronten

Tel: 08363-1242 / E-mail: mitgliederverwaltung@av-pfronten.de

11. Wichtige Termine im Jahr 2023

Die Winterbergmesse auf dem Schönkahler am	Sa 11.02.23 um 12:00
Die Jahreshauptversammlung	Fr 10.03.23
Jugendtag / Tag der Pfrontener Vereine an der Mittelschule	So 23.04.23
Der Ökumenische Gottesdienst auf dem Brentenjoch	Di 03.10.23 um 13:00

Aktuelle Infos auf unserer Homepage und per Newsletter!

Ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2023 wünscht
die Vorstandschaft